



„Kindersprache stärken: Das Konzept der
AlltagsIntegrierten Sprachlichen Bildung und die
Verbindung zum **Hessischen Bildungs- und
ErziehungsPlan**“

Julia Held (IFP) & Michaela Hopf (DJI)

17. März 2015

Ablauf: 10: 15 – 11: 10 (55 Min)

- Philosophie des BEP (2 Min/ Held)
- Konzept der AISB (25 Min/ Hopf)
- Bildungsziele BEP & AISB (10 Min/ Held)
- FAZIT (5 Min/ Held)
- Fragen und Diskussion (12 Min)

Philosophie des Hessischen Bildungs- und ErziehungsPlans

„Der Bildungs- und Erziehungsplan steht für eine Pädagogik, die das **Kind** mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen **in den Mittelpunkt** stellt.

Das Kind erfasst aktiv seine Umwelt und gestaltet – **ko-konstruiert** – seine Lernerfahrungen mit.“

Das Verständnis von Bildung im BEP

- Bildung als sozialer Prozess: Ko-Konstruktion
- Kontextuelle Einbettung
- Ganzheitliches, breites Verständnis von Allgemeinbildung
- Kooperation und Vernetzung aller Bildungsorte
- Stärkung kindlicher Autonomie und sozialer Mitverantwortung
- Stärkung lernmethodischer Kompetenz
- Bindung = Voraussetzung für Bildung
- Bildung = Motor für Entwicklung ...

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung

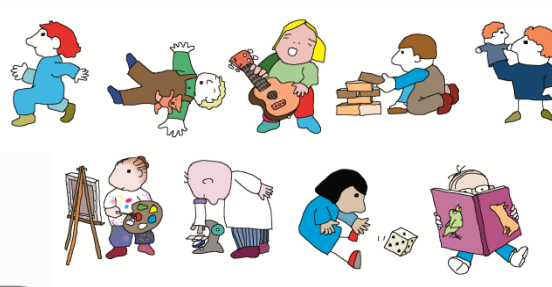
Unterstützung und
Begleitung der natürlichen
Sprachentwicklung

systematisch

alle Kinder aller
Altersstufen

Systematische Beobachtung,
Dokumentation und Reflexion
als professionelle
Arbeitsgrundlage

umfasst **ALLE** Situationen
des Einrichtungsalltags



gesamte
Verweildauer
in der Einrichtung

Ganzheitlicher Blick auf Sprache:
verbal-, vor- und nichtsprachliche
kommunikative Ausdrucksmittel
im Erst- und Zweitspracherwerb

Gesamte
Kindergruppe,
einzelne Kinder,
Kleingruppe

Grundlegender Baustein in der
kognitiven, sozial-emotionalen
und motorischen Entwicklung

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung

Unterstützung und
Begleitung der natürlichen
Sprachentwicklung

systematisch

alle Kinder aller
Altersstufen

Systematische Beobachtung,
Dokumentation und Reflexion
als professionelle
Arbeitsgrundlage

umfasst **ALLE** Situationen
Einrichtungsalltags

**... ist nicht als Gegensatz zu
einer gezielten additiven
Sprachförderung zu
verstehen!**

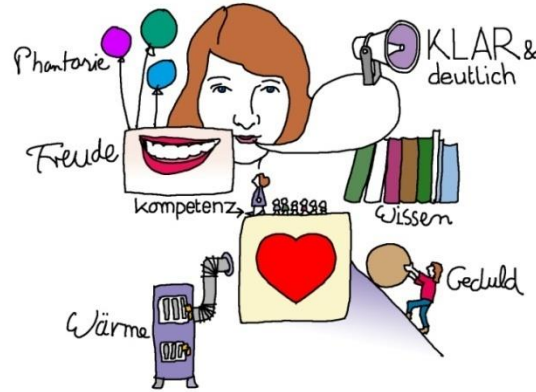
gesamte
Verweildauer
in der Einrichtung

Ganzheitlicher Blick auf Sprach-
verbal-, vor- und nichtsprachliche
kommunikative Ausdrucksmittel
im Erst- und Zweitspracherwerb

Gesamte
Kindergruppe,
einzelne Kinder,
Kleingruppe

Grundlegender Baustein in der
kognitiven, sozial-emotionalen
und motorischen Entwicklung

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung: *Handlungskompetenzen der pädagogischen Fachkräfte*



**Das ganze System
Kindertagesstätte
einbeziehen!**

Spezifische
professionelle
Handlungskompetenzen

Reflexion des eigenen
(Sprach-)Handelns

sowohl auf individueller
als auch auf Teamebene

Fachwissen

handlungspraktisches
Wissen und Können

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung: *Konzepte*

- | **Mit Kindern im Gespräch – Strategien zur sprachlichen Entwicklung von Kleinkindern in Kindertageseinrichtungen**
(Kammermeyer, G./ Roux, S./ King, S./ Metz, A.; 2014)
- | **Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal** (z.B. Buschmann, A./Simon, S./Jooss, B./Sachse, S.; 2010)
- | **Kinder-Sprache stärken! / Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten (DJI-Konzept)** (Jampert et al. 2009; Jampert et al. 2011)

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung:

Kinder-Sprache stärken! / Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten (DJI-Konzept) (Jampert et al. 2009; Jampert et al. 2011)



Die Prinzipien des DJI-Konzepts

- **Ein weiter Blick auf Sprache**
- **Orientiert an den Kompetenzen der Kinder**
- **Sprachbildung als Querschnittsaufgabe:**
 - Quer durch den Alltag
 - In für Kinder bedeutungsvolle Handlungen eingebettet
 - Mit Kindern im authentischen, feinfühligem und sprachanregendem Dialog



Die Grundlage des DJI-Konzepts

- **Fachwissen, das handlungspraktisches Wissen ergänzt**
- **Eine kontinuierliche theoretisch fundierte Beobachtung und Dokumentation der individuellen Sprachentwicklungsprozesse und Spracherwerbsstrategien von Kindern**
- **Einen analytischen und reflektierenden Blick auf den sprachlichen Bildungsalltag und das eigene Dialoghandeln**

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung nach dem DJI-Konzept

- **Basiskonzept für die grundständige pädagogische Arbeit in der Kita**
- **Spracherwerb in seiner Komplexität verstehen und den Spracherwerbsprozess einschätzen können (Wissen zum Spracherwerb)**
- **Systematische Analyse und Reflexion des Alltags und des kindlichen Sprachhandelns führen zu einem differenzierten, ganzheitlichen Blick**
- **Systematische Analyse und Reflexion bezieht sich auf drei Ebenen:
Kind, Interaktion, Situation**

Die Qualifizierung nach dem DJI-Konzepts

Einheit 1	Schritt für Schritt in die Sprache hinein
Einheit 1a	Beobachtung und Dokumentation von Kindersprache
Einheit 1b	Sozial-kommunikative Entwicklung
Einheit 1c	Sprachlich-kognitive Entwicklung
Einheit 1d	Laute und Prosodie
Einheit 1e	Wörter und ihre Bedeutung
Einheit 1f	Grammatik: Satzbau und Wortbildung
Einheit 2	Überall steckt Sprache drin
Einheit 2a	Mit jungen Kindern im Dialog
Einheit 2b	Alltagssituationen und ihre sprachförderlichen Potenziale
Einheit 2c	Sprachliche Bildung in Kooperation mit Eltern
Einheit 3	Praxisbegleitung
Einheit 4	Verankerung in der Praxis

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung nach dem DJI-Konzept

- Basiskonzepte der Kita
 - Sprache im Alltag
 - Sprache im Spiel (z.B. Rollenspiel, Theater, Märchen)
 - Systematische Sprachförderung (z.B. Sprachspiele, Sprachrhythmen)
 - Systematische Sprachförderung (z.B. Sprachspiele, Sprachrhythmen)
 - Systematische Sprachförderung (z.B. Sprachspiele, Sprachrhythmen)
- Hohe Qualität der sprachlichen Anregung durch die pädagogische Fachkraft im Alltag
 - Alltagsgelegenheiten häufig und umfangreich für Gespräche mit Kindern nutzen
 - Den eigenen sprachlichen Input und das Interaktionsverhalten reflektieren
 - Repertoire an empirisch bewährten Sprachförderstrategien erweitern
- Interaktion, Situation

Ziele des BEP und des DJI-aisB- Konzeptes

- Im BEP: Ziel: Sprachkompetente Kinder, Sprache als Schlüsselqualifikation für schulischen und später beruflichen Erfolg
 - Klares Bildungsziel bezogen auf die Kinder
- Ziel AISB: Erzieherinnen und Erzieher für die Bedeutung von Sprache im kindlichen Entwicklungsprozess zu sensibilisieren
 - Konzept für die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften für die alltagsintegrierten sprachlichen Bildung

Leitgedanken des BEP: Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder

- Sprachentwicklung erfolgt kontinuierlich und ist niemals ganz abgeschlossen
- Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und Familiensprache
- Kinder erwerben Sprache am Besten:
 - Im positiven sozialen Kontakt, mit Personen, die dem Kind wichtig sind
 - Bei Themen, die das eigene Interesse des Kindes berühren
 - Im Zusammenhang mit Handlungen, die für das Kind selbst Sinn ergeben


Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen und mit anderen auszutauschen, Interesse an Sprache und sprachlichen Botschaften:

- Sprechfreude und Interesse am sprachlichen Dialog erleben
- Den eigenen Wortschatz erweitern
- Probleme zunehmend auch sprachlich lösen
- Geschichten zusammenhängend darstellen und erzählen
- Miteinander sprechen



Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen und mit anderen auszutauschen, Interesse an Sprache und sprachlichen Botschaften:

- Sprechfreude und Interesse am sprachlichen Dialog erleben 
- Den eigenen Wortschatz erweitern
- Probleme zunehmend auch sprachlich lösen
- Geschichten zusammenhängend darstellen und erzählen
- Miteinander sprechen




Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen und mit anderen auszutauschen, Interesse an Sprache und sprachlichen Botschaften:

- Sprechfreude und Interesse am sprachlichen Dialog erleben 
- Den eigenen Wortschatz erweitern 
- Probleme zunehmend auch sprachlich lösen
- Geschichten zusammenhängend darstellen und erzählen
- Miteinander sprechen





Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen und mit anderen auszutauschen, Interesse an Sprache und sprachlichen Botschaften:

- Sprechfreude und Interesse am sprachlichen Dialog erleben 
- Den eigenen Wortschatz erweitern 
- Probleme zunehmend auch sprachlich lösen 
- Geschichten zusammenhängend darstellen und erzählen
- Miteinander sprechen






Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen und mit anderen auszutauschen, Interesse an Sprache und sprachlichen Botschaften:

- Sprechfreude und Interesse am sprachlichen Dialog erleben 
- Den eigenen Wortschatz erweitern 
- Probleme zunehmend auch sprachlich lösen 
- Geschichten zusammenhängend darstellen und erzählen 
- Miteinander sprechen

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen und mit anderen auszutauschen, Interesse an Sprache und sprachlichen Botschaften:

- Sprechfreude und Interesse am sprachlichen Dialog erleben 
- Den eigenen Wortschatz erweitern 
- Probleme zunehmend auch sprachlich lösen 
- Geschichten zusammenhängend darstellen und erzählen 
- Miteinander sprechen 

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Literacybezogene Kompetenzen:

- Bücher und Buchkultur, Schreiben und Schriftkultur kennen lernen und dafür Interesse entwickeln
- Textverständnis entwickeln
- Schrift und ihre Funktion kennen lernen
- Sprachliche Abstraktionsfähigkeit entwickeln
- Andere Perspektiven einnehmen können

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Literacybezogene Kompetenzen:

- Bücher und Buchkultur, Schreiben und Schriftkultur kennen lernen und dafür Interesse entwickeln (✓)
- Textverständnis entwickeln
- Schrift und ihre Funktion kennen lernen
- Sprachliche Abstraktionsfähigkeit entwickeln
- Andere Perspektiven einnehmen können

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Literacybezogene Kompetenzen:

- Bücher und Buchkultur, Schreiben und Schriftkultur kennen lernen und dafür Interesse entwickeln (✓)
- Textverständnis entwickeln (✓)
- Schrift und ihre Funktion kennen lernen
- Sprachliche Abstraktionsfähigkeit entwickeln
- Andere Perspektiven einnehmen können

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Literacybezogene Kompetenzen:

- Bücher und Buchkultur, Schreiben und Schriftkultur kennen lernen und dafür Interesse entwickeln (✓)
- Textverständnis entwickeln (✓)
- Schrift und ihre Funktion kennen lernen (✓)
- Sprachliche Abstraktionsfähigkeit entwickeln
- Andere Perspektiven einnehmen können

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Literacybezogene Kompetenzen:

- Bücher und Buchkultur, Schreiben und Schriftkultur kennen lernen und dafür Interesse entwickeln (✓)
- Textverständnis entwickeln (✓)
- Schrift und ihre Funktion kennen lernen (✓)
- Sprachliche Abstraktionsfähigkeit entwickeln (✓)
- Andere Perspektiven einnehmen können

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Literacybezogene Kompetenzen:

- Bücher und Buchkultur, Schreiben und Schriftkultur kennen lernen und dafür Interesse entwickeln (✓)
- Textverständnis entwickeln (✓)
- Schrift und ihre Funktion kennen lernen (✓)
- Sprachliche Abstraktionsfähigkeit entwickeln (✓)
- Andere Perspektiven einnehmen können (✓)


Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen des BEP & dem DJI- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Freude und Interesse an Laut- und Wortspielen, Reimen und Gedichten entwickeln
- Ein Gefühl für sprachliche Strukturen (Silben, Laute) entwickeln (phonologisches Bewusstsein)
- Verschiedene Sprachstile und Textsorten kennen lernen (Alltagsgespräch, Märchen, Sachinformation, Höflichkeitsregeln)



Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DJI- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Freude und Interesse an Laut- und Wortspielen, Reimen und Gedichten entwickeln 
- Ein Gefühl für sprachliche Strukturen (Silben, Laute) entwickeln (phonologisches Bewusstsein)
- Verschiedene Sprachstile und Textsorten kennen lernen (Alltagsgespräch, Märchen, Sachinformation, Höflichkeitsregeln)

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DJI- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Freude und Interesse an Laut- und Wortspielen, Reimen und Gedichten entwickeln 
- Ein Gefühl für sprachliche Strukturen (Silben, Laute) entwickeln (phonologisches Bewusstsein) 
- Verschiedene Sprachstile und Textsorten kennen lernen (Alltagsgespräch, Märchen, Sachinformation, Höflichkeitsregeln)

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DJI- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Freude und Interesse an Laut- und Wortspielen, Reimen und Gedichten entwickeln ✓
- Ein Gefühl für sprachliche Strukturen (Silben, Laute) entwickeln (phonologisches Bewusstsein) ✓
- Verschiedene Sprachstile und Textsorten kennen lernen (Alltagsgespräch, Märchen, Sachinformation, Höflichkeitsregeln) (✓)


Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Flexible, situationsangemessene Sprachstile anwenden lernen
- Neugierde auf fremde Sprachen entwickeln und Mehrsprachigkeit als Bereicherung ansehen
- Bei Mehrsprachigkeit neben der Familiensprache auch fundierte Deutschkenntnisse erwerben
- Eine sprachliche (auch mehrsprachliche) Identität ausbilden



Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Flexible, situationsangemessene Sprachstile anwenden lernen 
- Neugierde auf fremde Sprachen entwickeln und Mehrsprachigkeit als Bereicherung ansehen
- Bei Mehrsprachigkeit neben der Familiensprache auch fundierte Deutschkenntnisse erwerben
- Eine sprachliche (auch mehrsprachliche) Identität ausbilden

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Flexible, situationsangemessene Sprachstile
anwenden lernen 
- Neugierde auf fremde Sprachen entwickeln und
Mehrsprachigkeit als Bereicherung ansehen 
- Bei Mehrsprachigkeit neben der Familiensprache
auch fundierte Deutschkenntnisse erwerben
- Eine sprachliche (auch mehrsprachliche) Identität
ausbilden

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Flexible, situationsangemessene Sprachstile anwenden lernen ✓
- Neugierde auf fremde Sprachen entwickeln und Mehrsprachigkeit als Bereicherung ansehen (✓)
- Bei Mehrsprachigkeit neben der Familiensprache auch fundierte Deutschkenntnisse erwerben ✓
- Eine sprachliche (auch mehrsprachliche) Identität ausbilden

Schnittmenge zwischen Bildungs- und Entwicklungszielen
des BEP & dem DII- aisB- Konzept

Sprachbewusstsein, sprachliche Flexibilität und Mehrsprachigkeit:

- Flexible, situationsangemessene Sprachstile anwenden lernen ✓
- Neugierde auf fremde Sprachen entwickeln und Mehrsprachigkeit als Bereicherung ansehen (✓)
- Bei Mehrsprachigkeit neben der Familiensprache auch fundierte Deutschkenntnisse erwerben ✓
- Eine sprachliche (auch mehrsprachliche) Identität ausbilden ✓

Welche Bereiche des BEP werden durch das DJI- aisB- Konzept nicht abgedeckt?

- BEP: starker Fokus auf Entwicklung von Literacy- kompetenzen
- BEP: starker Fokus Medienkompetenz
- Diese beiden Bereiche stehen schulischen Lernbereichen näher – Schriftspracherwerb, Bildungssprache etc.
- Aber es gibt keinen Widerspruch zwischen BEP und aisB; Nur eine andere Schwerpunktsetzung.
- Die Methoden der aisB können auch bei der Bildung von Literacy- und Medienkompetenzen eingesetzt werden.

Welche Bereiche des BEP werden durch das DJI- aisB- Konzept nicht abgedeckt?

- Das DJI –aisB- Konzept ist stärker auf den Erwerb von sprachlichen Basiskompetenzen fokussiert.
- Das ausgearbeitete DJI –aisB- Konzept bezieht sich auf Kinder bis zum Ende der Kindergartenzeit.
- Der BEP bezieht sich auf die gesamte kindliche Entwicklung- und Bildung zwischen dem ersten und 10. Lebensjahr.

Fazit:

- Das AISB-Konzept liefert konkrete pädagogische Handlungsanweisungen, die dazu dienen können, die Bildungsziele des BEP im Bereich Sprache und Literacy zu erreichen.
- Die Handlungsanweisungen des DJI-aisB-Konzeptes können in nahezu allen pädagogischen Situationen eingesetzt werden kann.
- Die Methoden und Ansätze der aisB entsprechen weitgehend den Leitgedanken & Prinzipien des BEP.

Fazit:

- Für die Umsetzung der Bildungsziele des BEP im Bereich Sprach- und Literacy bedarf es weiterer Bildungsarbeit. Aber auch bei dieser können die Strategien der aisB eingesetzt werden.
- Können die Methoden der aisB so 1 zu 1 in die Grundschule übertragen werden?



Julia Held
Julia.Held@ifp.bayern.de

Dr. Michaela Hopf
Hopf@dji.de